

REGGAE MARATHON JAMAICA



Me no fool, me runner!

Fotos: Armin Schirmaier - Text & Projektleitung: Achim Kempinski

„Jamaika war ein Erlebnis der besonderen Art, überhaupt, wenn man nicht damit gerechnet hat. Nach dem Frankfurt Marathon war für mich das Laufjahr eigentlich abgeschlossen und dann ruft ihr mich an, und fragt, ob ich Lust auf Jamaika habe? Natürlich!“ Das sagt der Gewinner unserer Marathonreise, Axel Fuchs, zum Reggae Marathon in Negril. So machten wir uns (ein Redakteur, ein Fotograf und unser Model Susanne) Anfang Dezember 2010 auf den Weg, um ihn zu begleiten. Aber lesen wir doch mal rein, was Axel zum Lauf und dem Umfeld zu sagen hat. „Die Pastaparty war die beste, die ich bisher in meinen 249 Marathons/Ultras erlebt habe. So viele Nudelgerichte, Salate, Brote etc. sowie das Obst, das ja wunderschön verziert war. Besser geht es nicht! Jetzt weiß ich auch, dass man Essen, Tanzen und Singen alles gleichzeitig machen kann.“



Unser Gewinner war...

Axel muss es ja wissen mit fast 250 Langstreckenveranstaltungen unter den Sohlen! Obwohl: „Der Lauf selber ist für einen Kälteläufer wie mich nicht so ideal.“ Alles klar, Axel, das nächste Mal schicken wir Dich zum Yukon Arctic Ultra. „Dafür war an den Kontrollen immer Musik und gute Laune vorhanden. Die Getränke eiskalt, so wie ich es liebe. Genauso im Ziel die Eisdusche und die feinen Kokosnüsse. Zum Erholen ging es auf kurzem Weg zum Strand ins Wasser.“ Erstaunlich war, wie locker er den Lauf wegsteckte und schon Minuten nach dem Wasserbad aussah, wie nach einer gemütlichen Einheit vor dem Frühstück. Was bei einer Startzeit um fünf Uhr morgens und seiner Laufzeit von 4:13:35 Stunden anscheinend auch so war.



... aber nicht der schnellste Deutsche!

Stefan Walk und Mario Maier haben vor 15 Jahren die Abmachung getroffen, mit 40 „irgendwo auf der Welt“ einen Marathon zu laufen. 2010 ist man leider endlich alt genug und startet in Negril. Der besser trainierte Stefan finishte schließlich auf Platz 24 als bester Deutscher. Marios Wade zwackte bei Meile 18 und so flanierte er ab da plaudernd mit einem jamaikanischen Mikrobiologen ins Ziel. Stefans Resümee zur Reise: „In Jamaika ist alles Jamann! Als Ausdruck der Zustimmung und im Sinne von ‚no problem‘. Das stellten wir auch beim Tauchen, bei Ausflügen zu Wasserfällen, der Appleton-Rum-Distillerie und dem einen oder anderen Bier bei den täglichen Reggae-Konzerten direkt am Strand fest. Es war schlichtweg eine geile Reise zu dem Marathon mit der weltbesten Pasta-Party, den wir garantiert nie vergessen werden!“



So kommt man hin, das muss man noch erleben

Condor bietet die Strecke Frankfurt nach Montego Bay jeden Mittwoch nonstop an. Auch British Airways und American Airlines fliegen diese Route. Die Klippensprungshow in Rick's Café in Negril ist atemberaubend, Krokodil- und Bird-Watching am Black River ebenso. Die Wasserfälle von Ocho Rios und die Rainforest Bobbahn am Mystic Mountain sind ein *must*. In Kingston warten erstklassige Hotels (Bild oben: Spanish Court Hotel), das alte Fort Charles und das Bob Marley Museum auf Besucher. Auf den Speiseplan gehören Jerk Chicken und die „Nationalfrucht“ Ackee.

